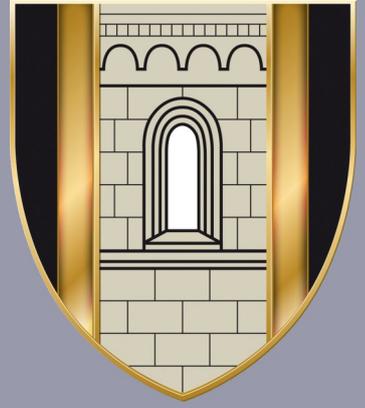


Gemeindezeitung Grabern

Dezember 2021

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grabern



Der neue Spielplatz in Schöngrabern hat sich nach den starken Schneefällen Ende November als optimale Rodelbahn entpuppt

Die Kinder hoffen verständlicherweise auf noch mehr Schnee in den Weihnachtsferien

**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**

Bei der Gebarungseinschau des Landes NÖ in der letzten Gemeinderatsperiode wurde aufgezeigt, dass die Marktgemeinde Grabern als Kanalanlagenbetreiber die im Kanalgesetz vorgesehenen regelmäßigen Überprüfungen der Kanalliegenschaften durchzuführen hat.

In der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde der entsprechende Auftrag an die Firma Projekt Wasser - Umwelt und Infrastruktur GmbH vergeben und diese Überprüfungen sollen im Kalenderjahr 2022 durchgeführt werden.

Dies wird natürlich dazu führen, dass Ergänzungsabgaben zu Anschluss- und Benützungsgebühren anfallen können. Davon nicht betroffen werden jene sein, die Um- und Zubauarbeiten bzw. Neubauten auf Ihrer Liegenschaft bereits bei der Baubehörde gemeldet haben.

Es kommt aber doch immer wieder vor, dass bewilligungspflichtige Bauvorhaben der Baubehörde nicht bekannt gegeben werden und darum auch keine Kanaler-gänzungsabgaben zur Vorschreibung gelangen.

Durch die gesetzmäßig vorgeschriebene Überprüfung wird wiederum für die gesamte Bevölkerung gewährleistet, dass bei allen Liegenschaften der Gemeinde eine vergleichbare Kanalvorschreibung erfolgt.

Vor Beginn der Überprüfungsarbeiten werden wir die gesamte Bevölkerung zu einer entsprechenden Informationsveranstaltung einladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir selbstverständlich versuchen alle Ihre Fragen zu diesem Thema ausreichend zu beantworten.

Ihr Bürgermeister



Abfuhrplan 2022

Versehentlich wurden die Abfuhrpläne für die Stadtgemeinde Hollabrunn an die Haushalte der Marktgemeinde Grabern verschickt.

Wenn auch Sie einen falsche Abfuhrplan erhalten haben, bringen Sie diesen bitte im Gemeindeamt vorbei.

Den korrekten Abfuhrplan für die Marktgemeinde Grabern erhalten Sie gemeinsam mit dieser Gemeindezeitung.

Im Abfuhrplan für die Marktgemeinde Grabern hat sich außerdem ein Fehler eingeschlichen!

Der für 30. September eingetragene Abholtermin für die Bio-Tonne findet erst am 30. Dezember statt.

Inhaltsverzeichnis		
Aus dem Gemeinderat	Seite	3
Voranschlag 2022	Seite	4
Wasserzähler ablesen	Seite	5
Heizkostenzuschuss 2021/2022	Seite	5
Impfbus in Schöngrabern	Seite	6
Zur Omama	Seite	6
Waldohreulen in Windpassing	Seite	6
Aus der Volksschule	Seite	7
Ankauf eines Klassencontainers	Seite	8
Radabstellanlage beim Arzthaus	Seite	8
Rattenbekämpfung	Seite	8
Zukunft des Weinviertels gestalten	Seite	9
Service und Termine	Seite	10
Aus dem Gemeindearchiv	Seite	11
Energiegemeinschaft Grabern	Seite	12

Tagesordnungspunkte

- > Begrüßung und Eröffnung
- > Genehmigung des Protokolls vom 29.09.2021
- > Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 11.10.2021
- > Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 23.11.2021
- > Gemeindeumweltbericht 2020
- > GemeindeEnergieBericht 2019 und 2020
- > Beschlussfassung über die Entsendung von Gemeindevertretern der SPÖ in verschiedene Verbände
- > Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag 2021
- > Beschlussfassung über den Voranschlag 2022
- > Beschlussfassung betreffend Rücklagenbildungen und -entnahmen im Jahr 2021
- > Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen von Frau Köller Gertraud um Verlängerung des Mietvertrages für die „große Wohnung“ in 2020 Schöngrabern 143
- > Beschlussfassung betreffend die Freigabe der Bauland-Aufschließungszone BW-A Am Weinberg Mittergrabern
- > Beschlussfassung betreffend die Löschungserklärung für die Liegenschaft 2020 Schöngrabern Hübelgrund 10
- > Beschlussfassung betreffend dem Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN Wasser GmbH bezüglich der WVA-Anschlussleitung ASFINAG
- > Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen vom BSV Hollabrunn um Verwendung des Gemeindewappens
- > Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen vom DEV Schöngrabern um Verwendung des Gemeindewappens
- > Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Ankauf eines Klassencontainers für die Volksschule
- > Beschlussfassung der Güterwegserhaltungsmaßnahmen in 2022
- > Beschlussfassung über die tatsächlichen Straßenbaukosten für das Siedlungsgebiet Am Weinberg Mittergrabern samt der Erweiterung ABA/Straßenbau Am Moosbach
- > Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
- > Beschlussfassung über die Verleihung eines Ehrenzeichens (nicht öffentlich)

www.gemeinde-grabern.at/protokolle

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 30. März 2022 statt.

Aufschließung „Am Weinberg“

Da die Freigabebedingungen für die nächste Bauland-Aufschließungszone im Siedlungsgebiet „Am Weinberg“ in Mittergrabern erfüllt sind, hat der Gemeinderat die Freigabe der letzten verfügbaren Bauplätze beschlossen.

Wappenverwendung

Der DEV Schöngrabern ersucht um Verwendung des Gemeindewappens für das Projekt „Schöngrabern geschichtlich erzählt“. Ebenso ersucht der Briefmarkensammlerverein BSV Hollabrunn um Verwendung des Gemeindewappens für die Gestaltung einer Karte für den jährlichen Philatelie-Tag. Das heurige Thema ist „Die Steinerne Bibel“. Der Gemeinderat hat beiden Ansuchen zugestimmt.

Güterwegserhaltung 2022

Der Gemeinderat hat den vom Güterwegeausschuss vorgeschlagenen Erhaltungsmaßnahmen im Umfang von max. € 34.000,- für das Jahr 2022 zugestimmt. Ein Großteil des Budgets wird im kommenden Jahr in der KG Ober-Steinabrunn investiert. Gräberarbeiten werden wieder in allen Katastralgemeinden durchgeführt.

ASFINAG-Rastplätze

Zum Anschluss der S3-Rastplätze an die Wasserleitung ist der Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen der Gemeinde und der EVN Wasser GmbH erforderlich. Die neue Trasse verläuft vorwiegend auf öffentlichem Gemeindegut. Der Gemeinderat stimmt dem Vertrag unter der Voraussetzung zu, dass eine Vereinbarung hinsichtlich des Künettenaufbaus (Ausführung und Tragfähigkeit) erstellt wird.

Voranschlag 2022

Einige Zahlen aus dem Voranschlag



Geplante Investitionen	Kosten	Finanziert durch:	
		Förderungen	Eigenmittel (zB Rücklagen)
Siedlungserweiterung Obergrabern (Kanal, Wasserleitung, Straßenbau)	ca. € 500.000,00	€ 150.000,00	€ 350.000,00
Öffentlicher Spielplatz Obergrabern	ca. € 25.000,00	€ 10.000,00	€ 15.000,00
Grundankäufe für Siedlungsentwicklung	ca. € 800.000,00	€ -	€ 800.000,00
Gemeindeamtsumbau Schöngrabern	ca. € 360.000,00	€ 290.000,00	€ 70.000,00
Volksschulneubau (Klassencontainer, Planungskosten)	ca. € 230.000,00	€ 32.500,00	€ 197.500,00

Entwicklung der Rücklagen:

Rücklagenbildungen	€	176.900,00
Rücklagenentnahmen	€	1.580.000,00
Geplanter Rücklagenstand per 31.12.2022	ca. €	1.016.000,00

Entwicklung der Schulden:

Darlehensaufnahmen	€	0,00
Darlehensstilgungen	€	560.900,00
Zinszahlungen	€	46.700,00
Zinszuschüsse/Ersätze	€	379.200,00
Geplanter Schuldenstand per 31.12.2022	ca. €	6.759.000,00

Wasserzählerstand ablesen

Ende November wurden die Formulare für die jährliche Meldung der Wasserzählerstände an alle Haushalte der Gemeinde verteilt.



Wir ersuchen Sie, die Meldung bis zum Ende des Jahres im Gemeindeamt vorbeizubringen bzw. das ausgefüllte Formular im Postkasten des Gemeindeamtes zu deponieren.

Wie bereits in den Vorjahren besteht auch heuer wieder die Möglichkeit den Zählerstand über unsere Homepage www.gemeinde-grabern.at/formulare online zu melden.

Nutzen Sie auch gerne den auf dem Formular angedruckten QR-Code, um direkt zum Online-Formular zu gelangen.

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von € 150,— zu gewähren.



Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt gegen Vorlage eines Beleges des monatlichen Bruttoeinkommens sowie der Sozialversicherungsnummer beantragt werden.

Die Richtlinien für die Beantragung erhalten Sie auf der Homepage des Landes NÖ www.noel.gv.at oder im Gemeindeamt.

Die Beantragung des Zuschusses ist bis spätestens 30. März 2022 möglich.

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

Impfbus in Schöngrabern

Am 20. November 2021 machte der NÖ Impfbus Halt in Schöngrabern. Hunderte Personen nutzten die Gelegenheit, sich eine Covid-Impfung ohne vorherige Anmeldung abzuholen. Aufgrund der sinkenden Temperaturen wurde nicht direkt im Bus, sondern im beheizten Festsaal der Gemeinde geimpft. Das angereiste Impf-Team hat den Ablauf hervorragend koordiniert, so hielten sich trotz des großen Andrangs auch die Wartezeiten für die Impfwilligen sehr kurz.

Es freut uns, dass das Angebot so gut angenommen wurde. Bitte achten Sie weiterhin auf Ihre Gesundheit und holen Sie sich rechtzeitig Ihre Auffrischungsimpfung, um den Impfschutz aufrecht zu erhalten.

„Zur Omama“ kochte auch während des Lockdowns

Nach der erfolgreichen Eröffnung des Gasthauses „Zur Omama“ am 13. November musste unsere neue Wirtin Simona Epuran aufgrund des bundesweiten Lockdowns am 22. November schon wieder schließen. Frau Epuran machte aber das Beste aus der Situation und hat zwischenzeitlich Essen zum Mitnehmen angeboten.

Trotz der schwierigen Umstände erfreut sich das Gasthaus bereits großer Beliebtheit und Frau Epuran hat sich mit ihren Kochkünsten



schon einen Namen gemacht. Mit Öffnung der Gastronomie am 17. Dezember freut sich Frau Epuran darauf, ihre Gäste wieder im Lokal begrüßen zu dürfen.

Das wöchentlich wechselnde Menü finden Sie auf der Facebook-Seite „Zur Omama“ und auf der Gemeinde-Homepage.

Waldohreulen in Windpassing gesichtet

Ein Beitrag von Vzbgm. Petra Eva Grüneis

In den letzten beiden Novemberwochen wurde das schöne Windpassing von sieben Waldohreulen dazu genützt, sich in einer großen Birke an der Hauptstraße niederzulassen.

Waldohreulen sind die häufigste Eulenart in Europa - sie lassen sich jedoch selten so gut sehen. Sowohl Spaziergänger aus der Gemeinde, als auch Ornithologen aus Wien haben die bezaubernden Vögel beobachtet.



Im Winter finden sich gelegentlich Schlafgemeinschaften von Waldohreulen zusammen. Da oftmals die aufgesuchten Schlafbäume über mehrere Jahre wiederkehrend genutzt werden, hoffen wir die Gäste auch im nächsten Winter wieder übergangsweise in Windpassing bestaunen zu dürfen.



Aus der Volksschule

Im Rahmen der unverbindlichen Übung Englisch studierte die 4. Klasse den Sketch „Rabbit can't fall asleep“ ein. Die Schüler*innen waren mit Begeisterung dabei und bastelten ihre Requisiten sogar selber.



Mit Hopsi Hopper erlebten die Kinder der 1. und 2. Klasse eine Turnstunde mit viel Bewegung und Spaß.

Weil die Stunden mit der 3. und 4. Klasse wegen der derzeit gültigen Corona-Maßnahmen nicht stattfinden können, hat uns Hopsi Hopper einen Bewegungs-



Adventskalender zur Verfügung gestellt, den die Schulkinder über FoxDrive nutzen können.

Den Kindern der 1. Klasse wurde von Frau Büchler vom Abfallverband im Beisein von Bürgermeister Leeb die umweltfreundliche Biodora-Jausenbox übergeben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir hier leider das Foto nicht beisteuern.

Die Schüler der 3. Klasse machen die ersten Schritte auf dem Weg zu digitaler Kompetenz laut 8-Punkte-Plan und ...



... zeigen auch praktische Kompetenz beim Schneemannbauen.

© VS Grabern



*Erholsame Weihnachtsferien und
schöne Feiertage wünscht das
Lehrerinnen-Team der VS Grabern*

Ankauf eines Klassencontainers für die Volksschule Grabern

Bereits im September 2020 hat der Gemeinderat den einstimmigen Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer neuen Volksschule in Mittergrabern gefasst. Die steigende Zahl an Schüler*innen in der Gemeinde macht den Neubau erforderlich.

Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass bereits mit Schulbeginn im September 2022 eine Teilung der 1. Klasse erforderlich sein wird. Um bis zur Verwirklichung des Neubaus der Volksschule die notwendigen Klassenräume zur Verfügung stellen zu können, soll ein entsprechender Klassencontainer bei der Volksschule in Mittergrabern aufgestellt werden.

Der Gemeinderat hat sich nach Abwägung der Vor- und Nachteile dazu entschlossen, den erforderlichen Klassencontainer anzukaufen und nicht zu mieten. Der Container ist speziell auf die Nutzung als Klassenraum ausgerichtet. So sind neben dem ausreichend dimensionierten Unterrichtsraum auch eine Garderobe und die sanitären Anlagen vorhanden.

Neue Fahrradabstellanlage beim Arzthaus Mittergrabern

Auf Wunsch von Frau Dr. Leeb wurde im Oktober beim Arzthaus in Mittergrabern eine neue Abstellanlage für insgesamt sechs Fahrräder aufgestellt. Patient*innen haben nun die Möglichkeit ihr Fahrrad sicher abzustellen, wenn sie die Ordination besuchen.



Rattenbekämpfung

Gelegentlich werden an das Gemeindeamt Meldungen von Rattensichtungen in den Katastralgemeinden herangetragen.



Wird von der Gemeinde die Schädlingsbekämpfung beauftragt, dann muss diese flächendeckend im gesamten Ortsgebiet durchgeführt werden. Anders ist eine erfolgreiche Bestandsminimierung nicht möglich.

Ratten beschränken sich nicht auf bestimmte Liegenschaften, sondern sind auf der Suche nach Futter (vor allem nachts) in einem größeren Umkreis unterwegs.

Die entstehenden Kosten der Rattenbekämpfung sind dann von allen Liegenschaftseigentümer*innen der betroffenen Ortschaft zu tragen.

Für die Mitgliedsgemeinden des Abfallverbands Hollabrunn besteht die Möglichkeit, dass die Aufgabe der Rattenbekämpfung an den Verband abgetreten wird. Hierfür ist aber eine Verordnung durch den Gemeinderat erforderlich.

Um erst gar kein „Rattenproblem“ entstehen zu lassen, ist es wichtig vorzubeugen. Achten Sie bitte unbedingt auf die korrekte Entsorgung von möglichen Nahrungsquellen. Vor allem unsachgemäß betriebene Komposthaufen oder achtlos geworfene Lebensmittelabfälle sind beliebte Kost bei den Allesfressern.

Seit Anfang des Jahres 2021 arbeitet die LEADER Region Weinviertel – Manhartsberg an der neuen lokalen Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2023 – 2027. Werden Sie Teil des Prozesses und teilen Sie Ihre Ideen für eine bessere Zukunft in der Region mit.

Den Startschuss für die Strategiearbeit machten die **weinviertelweiten Webinare** die gemeinsam mit den anderen drei Weinviertler LEADER Regionen organisiert wurden. Die behandelten Themen, wie z.B. Innovationen, Standortmarketing und Regionsbewusstsein, Daseinsvorsorge und Lebensqualität im Weinviertel, oder smarte Region stehen auf der LEADER Homepage zum Nachschauen/-hören zur Verfügung.

Die LEADER Regionen haben außerdem **eine gemeinsame Online-Regionsumfrage erstellt**, in der die Weinviertlerinnen und Weinviertler ihre Einschätzung zum Entwicklungsbedarf des Weinviertels mitteilen konnten.

Der **regionsinterne Prozess der Strategieentwicklung** startete mit der **Evaluierung** der letzten Periode. Die wichtigsten Erfahrungen und Empfehlungen aus der vergangenen Periode gemeinsam mit den statistischen Daten und Ergebnissen der Regionsumfrage bildeten die Basis für die darauffolgenden Zukunftswerkstätten.



© LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg

Vertiefungsworkshop zum Thema Landwirtschaft, Kellergassen, Klima und Natur

Die LEADER Region organisierte bisher vier solcher Veranstaltungen in der Region. Bei diesen Treffen wurden die Visionen für die Förderperiode 2023 – 2027 von den regionalen Akteur*innen identifiziert und potenzielle Maßnahmenpakete diskutiert. Der weitere Ablauf des Strategieprozesses inklusive der bisherigen Ergebnisse ist übersichtlich auf www.leader.co.at/strategieprozess veröffentlicht und wird laufend aktualisiert.



© LEADER Region Weinviertel Manhartsberg

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vertiefungs-Workshops am 10. November 2021

Haben Sie noch Inputs, die keinesfalls vergessen werden dürfen? Teilen Sie Ihre Ideen einfach dem LEADER Büro auf <https://weinviertel-ideenpool.at/> mit und gestalten wir gemeinsam die Zukunft unseres Weinviertels!

Ende Jänner 2022 findet dann die **Abschlussveranstaltung** statt, um die **Outputs des Strategieentwicklungsprozesses zu diskutieren**. Anmeldungen dazu sind über die LEADER Homepage möglich.

Rückfragehinweis

LEADER Büro

Tel.: 02952 / 305 25

Mail: office@leader.co.at



Wochenend- und Feiertagsdienste

Seit 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche
Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich
die Zeit zwischen 8:00 und 14.00 Uhr

Fr	24. Dezember	Dr. Widl
Sa	25. - 26. Dezember	Dr. Lackner
Fr	31. Dezember	Dr. Widl
Sa - So	1. - 2. Jänner	Dr. Höller
Do	6. Jänner	Dr. Widl
Sa - So	8. - 9. Jänner	Dr. Widl
Sa - So	15. - 16. Jänner	Dr. Lackner
Sa - So	22. - 23. Jänner	Dr. Höller
Sa - So	29. - 30. Jänner	Dr. Leeb
Sa - So	5. - 6. Februar	Dr. Lackner
Sa - So	12. - 13. Februar	Dr. Lackner
Sa - So	19. - 20. Februar	Dr. Leeb
Sa - So	26. - 27. Februar	Dr. Höller
Sa - So	5. - 6. März	Dr. Leeb
Sa - So	12. - 13. März	Dr. Widl
Sa - So	19. - 20. März	Dr. Lackner
Sa - So	26. - 27. März	Dr. Höller

Dr. Gudrun Leeb

Mittergrabern 125
2020 Mittergrabern
☎ 02951 / 25 80

Dr. Edith Lackner

Hauptplatz 28
2041 Wullersdorf
☎ 02951 / 85 46

Dr. Erik Höller

Sportplatz Siedlung 3
3714 Sitzendorf
☎ 02959 / 23 50

Dr. Regina Widl

Kirchengasse 115
2042 Guntersdorf
☎ 02951 / 29 91



Feuerwehr



Polizei



Rettung



112 Euro-Notruf

Die europäische Notrufnummer kann von jedem Festnetz-
und Mobiltelefon in der EU kostenlos angerufen werden



141 Ärzte-Notdienst

Wenn abends oder am Wochenende der Arzt nicht erreich-
bar ist, steht der ärztliche Bereitschaftsdienst zur Verfügung



1455 Apotheken-Notruf

Hier erfahren Sie, wo sich die nächstgelegene dienstbereite
Apotheke befindet



1450 Gesundheits-Hotline

Bei gesundheitlichen Problemen erhalten Sie hier rund um
die Uhr Auskunft und eine Behandlungsempfehlung

Aus dem Gemeindearchiv: 50 Jahre Gemeindezusammenlegung

Im Jahr 1971 erfolgte die Zusammenlegung der damaligen Gemeinden Schöngrabern, Mittergrabern (bestehend aus den Orten Mittergrabern, Obersteinabrunn und Obergrabern) und Windpassing zur Marktgemeinde Grabern.

Wie der damalige Bürgermeister der Gemeinde Schöngrabern, Franz Wolf (†), in der 2. Ausgabe der Gemeindezeitung im Dezember 1970 berichtete, war dies die letzte Möglichkeit, sich mit gleichartigen, ländlichen Gemeinden zu vereinigen und sich durch die freiwillige Zusammenlegung auch noch finanzielle Vorteile seitens der Landesregierung zu sichern.

Mit dem NÖ Kommunalstrukturverbesserungsgesetz 1971 wären andernfalls wohl zwangsweise Zusammenlegungen erfolgt.

Aus Anlass dieses Ereignisses wird derzeit nach einem Verfasser für eine Chronik gesucht. Entstehen soll eine Zeitdokument über die Geschichte und Entwicklung der Marktgemeinde Grabern in den vergangenen 50 Jahren.

Das Jubiläumsjahr 2021 soll noch zur Gänze berücksichtigt werden. Die Chronik wird daher im Laufe des Jahres 2022 fertiggestellt und für die Gemeindebürger*innen zum Selbstkostenpreis erhältlich sein.

Sollten Sie Bilddokumentationen oder Erinnerungen speziell über den Zeitraum 1970 bis 2000 haben und diese für die Chronik zur Verfügung stellen wollen, würden wir uns darüber freuen, wenn Sie sich mit dem Gemeindeamt in Verbindung setzen.

Fotos können Sie auch gerne an die eigens dafür eingerichtete Mailadresse gemeinde.archiv@grabern.gv.at senden. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.



MEIN WEG ZUR PLAKETTE

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick:

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

Naturgartenelemente (müssen teilweise erfüllt werden)	Bewirtschaftung & Nutzgarten (müssen teilweise erfüllt werden)
<ul style="list-style-type: none">• Wildsträucher• Wiese• Zulassen von Wildwuchs• Wildes Eck• Sonderstandorte (feucht, trocken)• Laubbäume• Blumen und blühende Stauden	<ul style="list-style-type: none">• Kompost• Nützlingsunterkünfte• Regenwassernutzung• Umweltfreundliche Materialwahl• Mulchen• Gemüse- & Kräutergarten• Obstgarten & Beerensträucher• Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Gründung der Energiegemeinschaft steht bevor: Teilnahme weiterhin möglich

In Zusammenarbeit mit den eFriends wurden in den letzten Monaten bzw. Jahren einige Informationsveranstaltungen zur Bildung einer Energiegemeinschaft abgehalten. Ziel ist es, im Frühjahr 2022 nun den entsprechenden Verein zu gründen und den Gemeinschaftsvertrag zu erstellen.

Es freut uns, dass es dazu schon eine Vielzahl von Interessenten und Voranmeldungen gibt. Sollten Sie Interesse haben, zukünftig als Betreiber einer Photovoltaikanlage an dieser Gemeinschaft teilzunehmen (die Photovoltaikanlage kann dazu auch erst in Planung sein), oder als Konsument in Zukunft Strom über die Gemeinschaft ankaufen zu wollen, so stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen der e-Friends bei Fragen gerne über die Mailadresse office@efriends.at zur Verfügung.

Nutzen Sie unser Angebot, ökologischen Strom zu fixen Preisen mit Partnern aus der Region zu beziehen bzw. Interessenten zu versorgen.

Das Gemeindeamt samt Post.Partner ist am
24. und 31. Dezember 2021 ganztägig geschlossen.

Am 23. Dezember sind wir bis 18 Uhr für Sie da.

Am 30. Dezember ist das Gemeindeamt bis 16 Uhr besetzt.

Die Marktgemeinde Grabern wünscht
ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage
und alles Gute für den Jahreswechsel!

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Grabern
2020 Schöngrabern 172
Tel. 02952 / 21 32
Fax 02952 / 21 32 9
gemeinde@grabern.gv.at

Öffnungszeiten: Mo 07.00-16.00 | Di 06.00-14.30 | Mi 07.00-14.30 | Do 07.00-18.00 | Fr 07.00-14.00

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Herbert Leeb (außer für gekennzeichnete Fremdbeiträge)

Hergestellt im Eigenverfahren

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, dem 21. März 2022